

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt

[Straßburg], 2. Mai 1485

Die vorrede über das buch losue

[urn:nbn:de:bsz:31-300257](#)

Die vorrede In Josue CLIX.

Hie hat ein ende dz
buch deutonomius.das ist dz buch
der andern Ee.oder das buch der ey-
ffierung.Nun habet ann die vorrede
vber das buch Josue.

ner wilkuire.darzu gelegt.oder da von
gezogen.das ym gefallen hat. Wie
wol doch das nit war seyn mag.das
do myssheller. Darum b so soll der
scorpius mit gepogner wunden wy-
der vns auff zesteen vermeiden vnd
dz heilig werck mit verglyster züge
anzutasten.ablassung mit anemüg. ob
in dz geselt. od mit verschmeching. ob
im dz misselt.vn gedekken diser vers
Dein müd hat über floße in boßheit
vnd yn deiner zunge sang er die klest
Sitzende wider deinen brüder rede
test du vnd wider den sun deiner mit-
ter legtest du schand.diese ding hast
du gethan.vnd ich han geschwigen.
du hast gescharzet vnrechlich.dz ich
dir gleych wurd.vnd ich würde dich
straffen vnnnd diese ding vnder deyn
antlytz stellen.dan was nutperkeyt
ist des hörenden oder des lesenden so
wir arbeytend schwytzen.vnnnd dye
anderin nachredende arbeyten.so
auch die ilden sich betrüben.das yne
zuschmehen.vn die cristen zu verspo-
eten vrsach gegeben sy.vnd die men-
schen d kirchen dz verachten ia auch.
zereyssen von dänen die widerwert-
igen gepeynigt würdenn. Ob yne
aber alleyn die alt auflegung beha-
gett.die auch mir nit missfert.vnnnd
nichts heraus zenemen vermaynen.
Warumb lesen vnd versawmen sy
dan die ding.die vnder den zaychen.
Astericis vnd obilis.bynzu gethan.
oder da non ab geschnitten seyn.war-
umb haben syc daniellem nach wen-
ding der kirchen theodotionis an/
genomen.Warumb verwundern sy
sich origenis.vnnnd Eusebium pam/
phili.des gleichen alle bücher verlas-
sende.Oder was torheit ist das ge/
west.nach dz sy ware ding geredt ha-

Nach dem mw
dye fünff bücher Moysi
geendet seyn.so sendenn
wir.als von eyner großen schuld.od
purd entledigt.die hand an ihesum
den sun naue.den die ebreyische iosue
benun.das ist iosue dē sun nun nē-
nen.Vnd an das buch der richter dz
sye sophim heyste.vn auch an rutsch
vnd hester.die sie mit den selben na-
men nennen.Vnd wir vermanen
den leser das die vleyssig schrifft dz
wald der ebreyischen namen.vnd die
untersheyde durch getider geteylt
behalte.Das vnser arbeyt.vnd seyn
vleyss mit verderb.Vnd das er erste-
lich.als ich dann oft bezeugt hab.
wyssenn soll mich nit zu straff oder
verachtung der akten.newe ding dich-
ten.als die freund mich lessern.sun/
der für eynen kleynen teyl den men/
schen meiner zungen opfern dy doch
vnser ding erfüllstigen.das sye für
dye bücher der kriechen.die so grosser
cost vnnnd arbeit bedürffen.vnser ge-
macht.oder bücher haben.vnnnd wo-
sy also yn lesung der alten bücher ge-
zweyfelt haben.das sy das ynen dy/
nende finden.das sy suchen.dy weyl
doch altermayst bey den lateinische.
sonit der exemplar als vil der büch-
er seyn.Vnd eyn yeglicher nach sey

Das

Buch

Hie hebt an das

büch iose. Das erst Capitel. Wie
got iose zuredet das er sich des vo-
lcks israhel vnderwoynden solt zeley-
ten. Er wolte mit ym sein als er mit
moysi wer gewesen.

ben.zusage. die falsch seyn. Nun aber
yn dem newen teſtamente müigen be-
weren oder beweſen die auſſgeno-
men zeugniffe. die man yn den al-
ten büchern nit hat. Das ſagen wir
das wir den ſchmehende nit gar ſch-
weigen eſcheuen. aber nach der ent-
ſchlaſſung oder abſterbē ſancte paui-
le. der leben eyn ebenbild vnd exempliſt.
vnd diſen büchern die ich eu-
ſtochio der trawrigen unſtrawē nit
hab verſagen müig. haben wir vns
entſchloſſen die weyl der geiſt diſen
leichnam regirt der aufſtezung der
propheten ob zu legen. vnd dz lang
vndertäſſig bliben werck. zu ander-
weyten. Iuorā ſo der wunderper-
lich vnd heylig mann pammach-
us daffellb yn ſeynen brieffen bit. Vn
wir ſollen zu dem vaterland eylen/
de den tödlichen geſanck der Syren
mit taben oren fürgeen.

Ein andere vorred

IOsie der
ſum naue hiebt die fi-
gur vnsers herren nit
allein an den wercken
ſunder auch an de na-
men. Et hatt vmbgangen den ior-
dan. vnd vmbkerte die land de über
wintlichen volcke. vnd durch alle
ſtett vnd durch alle dorffet vnd alle
gassen vnd alle purg oder fluessende
wasser. vnd alle wilde watter vñ dar
zu alle gegit die daran ſeyn ſtossend
die hat er beschribē vñ darzu die geiſt
lichē künigreich der künſtlichen kiche
vnd der himlischen iherusalem.

Ades ist geschehe

yn der zeit nach
dem tod moysi
des knechtes goz
das der herre
det zu iose. De
ſun nun de dye
ner moysi. vnd ſprache zu ihm. Mein
knecht moyses ift tod. Steeauff von
durchgee den iordan. du vnd alles
volck mit dir. in das land dz ich wil
geben den ſünē israhel. Ich wil euch
antwurten ein yegliche ſtat. dye da
trytt der fuſſtappſt ewers fuſſ. als ich
hab geredt zu moysen. von der wii-
ſte vnd von libano vntz zu de groſſen
ſluſſ euſtaten alles das lande der
etheer vntz zu dem groſſen meer ge-
gen dem vndergang der ſünē wirt
ewer ziel. kneyner mag euch widerſtein
alle die tagelwers lebes. Als ich wz
mit moysi also wirt ich auch ſeyn
mit dir. ich laſ dich nit noch verlaſ
dich. Stercke dich vnd biß ſtarck.